

Beleuchteten Stern basteln

Nicht nur zur Weihnachtszeit ist der beleuchtete Stern ein schöner Blickfang. Im Flur sorgt er für eine freundliche Begrüßung der Heimkommenden, auf Regal oder Kommode sorgt er im Zimmer für eine gemütliche Atmosphäre. Auch bei kleinen Prinzen und Prinzessinnen beliebt!



Ein beleuchteter Stern verbreitet nicht nur in den Wintermonaten eine schöne Stimmung, hat aber natürlich besonders im Advent und an den Weihnachtstagen einen besonderen Reiz. Dieses Exemplar kannst du ins Fenster stellen oder auf ein Regal – einfach da, wo es dir am besten gefällt.



Foto: Henkel

Das brauchst du:

- Kleber, z.B. 60 Sek. Universalkleber von Pattex
- Sperrholzplatte, Holzleisten
- LED-Lichterkette
- Farbe in weiß und orange, Farbwanne, Pinsel
- Abdeckpapier oder alte Zeitung
- Stichsäge, Handsäge, Gehrungslade
- Bohrer, 150er Schleifpapier
- Schutzhandschuhe
- Metalllineal, Zirkel, Bleistift



Foto: Henkel

01. Stern aussägen

Als erstes wird die Grundform des Sterns mit Zirkel und Lineal auf der Sperrholzplatte angezeichnet. Überlege dir zuerst, wie groß der Stern sein soll. Dann zeichnest du einen Kreis in die Mitte der Platte und markierst die fünf Zacken mit Lineal und Bleistift. Nun sägst du den Stern sorgfältig entlang der Markierungen aus.



Foto: Henkel



Foto: Henkel

DIY-Tipp: Kreis ohne Zirkel zeichnen

Wer keinen Zirkel zur Hand hat, kann zum Beispiel mit einer dünnen Schnur und einem Stift leicht einen Kreis zeichnen. Dazu befestigt man die Schnur in der Mitte des Brettes mit einem Nagel, zieht die Schnur in die gewünschte Länge und befestigt dann daran einen

Stift. Anschließend die Schnur straffen und den Stift im Kreis führen. Natürlich eignen sich auch runde Behälter aus dem Haushalt wie Teller oder Eimer als Hilfsmittel.



Foto: Henkel

02. Löcher für Beleuchtung bohren

Nach dem Aussägen glättest du die Sägekanten mit Schleifpapier und bohrst die Löcher für die LED-Lichterkette. Um später ein schönes Bild zu erzielen, zeichne dir die Punkte zuerst auf dem Stern auf und bohre nicht zu nah an den Rändern. Teste an einem Reststück, wie groß du die Löcher bohren mußt. Die LED sollten sich einfach in die Löcher stecken lassen, aber nicht herausrutschen. Anschließend Bohrreste und Staub entfernen.



Foto: Henkel



Foto: Henkel

03. Rahmen zuschneiden

Um einen 3D-Effekt zu erzielen, bekommt der Stern noch einen Rahmen. Dafür werden die Seiten des Sterns sorgfältig ausgemessen. Übertrage nun die benötigte Länge auf eine Holzleiste und säge sie mit Hilfe der Gehrungslade und Handsäge zu. Am besten fängst du mit einem Stück an, legst es an den Stern und sägst dann sorgfältig nach und nach alle benötigten Leisten zu. Anschließend wieder alle Kanten brechen.



Foto: Henkel



Foto: Henkel



Foto: Henkel

04. Rahmen montieren

Jetzt werden die Holzleisten an den Stern geklebt. Trage dafür etwas Kleber auf die Unterseite der Leisten auf und presse sie 60 Sekunden an den Stern. Klebe der Reihe nach alle zugeschnittenen Stücke an. Vergiß nicht, auch Kleber auf die Stoßkanten der Leisten aufzutragen.



Foto: Henkel

05. Stern bemalen

Für den Shabby-Look wird der Stern stellenweise mit dunkler Farbe, z. B. in Orange oder Braun gestrichen. Nach dem Trocknen streichst du den ganzen Stern weiß. Gegebenenfalls den Vorgang wiederholen, bis keine Holzmaserung mehr durchscheint. Wenn die Farbe völlig getrocknet ist, schleifst du vorsichtig die weiße Farbe an einigen Stellen ab, bis die dunklere zum Vorschein kommt.



Foto: Henkel



Foto: Henkel



Foto: Henkel



Foto: Henkel

06. Beleuchtung anbringen

Nun steckst du von hinten der Reihenfolge nach die LEDs durch die vorbereiteten Löcher. Anschließend suchst du dir einen schönen Platz, wo der Stern in seinem Glanz erstrahlen kann. Schön zur Geltung kommt er im Fenster oder in der Nähe des [Weihnachtsbaums](#).



Foto: Henkel

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy